

spiele und Zeichnungen mag sich der Fassungsgabe angehender Künstler sehr empfehlen, indem sie durch fleißiges Ueben Anordnung und Haltung in ihre Zeichnungen zu bringen lernen. Auf solche Weise wird der Geist wie das Auge geübt, die Erscheinungen in der Natur richtig aufzufassen, und die Gesetze, worauf dieselben beruhen, sich anschaulicher zu machen.

Was den Vortrag betrifft, so wird man leicht Nachsicht mit demjenigen haben, welcher mehr mit dem Zeichnungsstift und dem Pinsel, als mit der Feder umzugehen gewohnt ist. Oft bin ich weiltläuftiger gewesen, als es nöthig scheint; allein um es dem Studirenden theils bequemer zu machen, theils nichts Wesentliches zu vergessen, habe ich manches wiederholt, wobei ich sonst bloß auf die vorhergehenden Sätze hätte verweisen können.

Berlin, im September 1823.

---